

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Moorrege

- über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege (öffentlich)
- am Mittwoch, den 12.09.2018 um 20:00 Uhr
- im Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2018
- 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 6 Stellungnahme zum Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
- 7 DRK Kinderhaus Moorrege Jahresrechnung 2017
- 8 Prüfbericht Jahresrechnung 2017 DRK Kinderhaus Moorrege
- 9 DRK Waldkindergarten Jahresrechnung 2017
- 10 Prüfbericht Jahresrechnung 2017 DRK Waldkindergarten
- 11 Jahresrechnung 2017 Ev. Kita St. Michael Moorrege
- 12 Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
- 13 Vertrag zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Moorrege hier: Kostenverteilung für die Sporthalle Himmelsberg
- 14 Vertrag zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Moorrege (Vertragsanpassung)
- 15 Beschaffung eines Streugutlagersilos; hier: Antrag der CDU Fraktion

- 16 Wintersalzlager; hier: Antrag der FWM
- 17 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2019
- 18 Antrag des Wassersportvereins auf Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Betriebskosten
- 19 Antrag auf Aufhebung der Reetdachförderung durch die Gemeinde Moorrege
- 20 Antrag auf Kostenübernahme für zusätzliche Personalkosten für die Ganztagsbetreuung, DRK Kinderhaus Moorrege
- 21 Verschiedenes

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 22 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten, Personalangelegenheiten

gez. Michael Adam
Vorsitzender

Unter Punkt 3 können Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gestellt und Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden. Das Fragerecht steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu.